



### Monatliche Gruppentreffen

Liebe ehrenamtlich Tätige, Sie leisten einen wichtigen Beitrag dafür, dass Geflüchtete sich in Duisburg wohl fühlen. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Mit einem regelmäßigen Gruppenangebot möchten wir Sie in Ihrem gesellschaftlichen Engagement in der Flüchtlingsarbeit unterstützen und Ihnen die Möglichkeit zum Austausch geben. Wir treffen uns **mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr am Burgacker 37 im Besprechungsraum 1. Etage**. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, um Anmeldung wird gebeten bei Tatjana Soliman.

Die nächsten Termine sind:

**27.03.2024 / 19.06.2024 / 04.09.2024 / 13.11.2024**

### Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche

Zusätzlich zu unseren Austausch-Treffen gibt es Qualifizierungsangebote für spezielle Themen, für die eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird. Auch für die Qualifizierungsseminare ist eine Anmeldung bei Tatjana Soliman erforderlich.

**Alle Angebote sind kostenfrei.**

### Zielgruppe:

Ehrenamtliche aus der Duisburger Flüchtlingsarbeit

## ANSCHRIFT & ERREICHBARKEIT

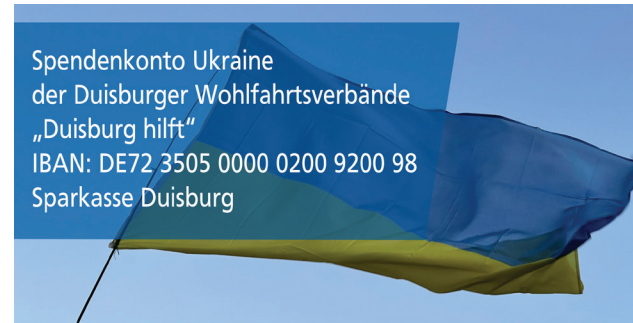
### Projekt „Gut qualifiziert im Ehrenamt“

Am Burgacker 37 (Eingang Könenstraße)  
47051 Duisburg

### Ansprechpartnerin:

Tatjana Soliman, Projektleitung  
E-Mail: [tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de)  
Telefon: 0203/ 98573 84

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)



Das Spendenkonto „Duisburg hilft“ wurde 2022 eingerichtet von der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände unter der Federführung des Paritätischen mit der Unterstützung des Oberbürgermeisters Sören Link und der Sparkasse Duisburg.

Die Spendengelder werden eingesetzt, um Geflüchteten aus der Ukraine, die nach Duisburg kommen, vor Ort zu helfen.

Stand: 03/2024

# „DUISBURG HILFT“ GUT QUALIFIZIERT IM EHRENAMT

1. Halbjahr 2024



## Programm Qualifizierungsseminare 1/2024

### für Ehrenamtliche

#### Thema 1

##### **Gewalt und Angst im Ehrenamt – So kann Deeskalation helfen**

Freitag, **12. April 2024**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 5. April 2024

Referent: Johannes Tatarczyk, SAGT®-Trainer (systemisches Anti-Gewalt-Training)

Die Mitarbeitenden im Ehrenamt werden sensibilisiert im Umgang mit herausforderndem, aggressivem Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dies trägt dazu bei, Handlungskompetenzen in verschiedensten Stresssituationen auszubauen. Unser Vortrag bietet wertvolle Unterstützung im Umgang mit Gewalt durch gezielte Wahrnehmungslenkung und deeskalierend wirkende Kommunikationsstrategien.

#### Thema 2

##### **Gelungenes Konfliktmanagement**

Freitag, **26. April 2024**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 19. April 2024

Referentin: Julia Hörbelt, Diplom- Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (SG), Coach (IfAP)

Konflikte gibt es überall, doch wie gehen wir gelungen mit diesen Situationen um? Die Teilnehmenden setzen sich im Workshop mit verschiedenen Konfliktlösungsstrategien und Konfliktarten auseinander, damit sie frühzeitig Konflikte erkennen und lösen können. Sie können dabei ihr eigenes Verhalten reflektieren und optimieren dieses gezielter für eine erfolgreiche Konfliktlösung. Ein nachhaltiger Umgang mit Konflikten kann daher zur Verbesserung der Atmosphäre führen und sich motivierend auf die Arbeit im Ehrenamt auswirken.

#### Thema 3

##### **It's all about Cash: Grundlagen für die ehrenamtliche Unterstützung von Geflüchteten im Bürgergeldbezug**

Freitag, **3. Mai 2024**; 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 26. April 2024

Referentin: Rebecca Wehling

Dieses Seminar soll helfen, Jobcenter-Leistungsbescheide von Geflüchteten zu verstehen. Sie lernen Mehrbedarfe und Zuschüsse kennen beispielsweise bei Schwangerschaft, Umzug in eine Privatwohnung oder aus dem Bildungspaket für Kinder und wie man diese beantragt. Wir widmen uns gemeinsam der Frage: Welche Kosten- und Schuldenfallen gibt es, wo kann ich ehrenamtlich unterstützen, wo sind die Grenzen? Wir werden praktische Übungen an Leistungsbescheiden machen, um Sie für Ihre Arbeit mit dem nötigen SGB II-Knowhow auszustatten. Bringen Sie gerne Beispiele aus der Praxis mit.

#### Thema 4

##### **Aktuelle Entwicklungen in der Asylpolitik**

Freitag, **17. Mai 2024**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 10. Mai 2024

Referentin: Birgit Naujoks, Flüchtlingsrat NRW

Die Referentin geht auf die aktuelle Flüchtlingsdebatte in Politik und Gesellschaft ein und erläutert im Flüchtlingsbereich getroffene Maßnahmen und aktuelle rechtliche Änderungen.

#### **Sie interessieren sich für ein Ehrenamt?**

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

#### **Diakoniewerk Duisburg**

Tatjana Soliman, Diplom-Sozialpädagogin

E-Mail: [tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de)

Telefon: 0203/ 98573 84

#### Thema 5

##### **Schreiben auf Deutsch als Zweitschrift**

Freitag, **7. Juni 2024**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 31. Mai 2024

Referentin: Dr. Dörthe Schilken, Sprachwissenschaftlerin

Wenn Menschen die deutsche Sprache lernen, lernen sie auch, Deutsch zu schreiben. Aber ein Deutschler kann sich zum Beispiel nicht aus seiner Kenntnis der Aussprache oder des Plurals die Schreibweise erschließen. Auch das Schreibsystem der Erstsprache spielt eine Rolle, egal ob es sich dabei um eine lateinische, arabische oder kyrillische Schrift handelt. In diesem Workshop geht es einerseits um die Unterschiede von Schreib- und Schriftsystemen zum Deutschen andererseits auch um praktische Hilfen zur Unterstützung.

#### Thema 6

##### **Religion – Fluch und/oder Segen?**

##### **Begegnungen mit den Religionen der Welt**

Freitag, **14. Juni 2024**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 7. Juni 2024

Referentin: Sandra de Vries, Ethnologin M.A., Trainerin für Interkulturelle Kompetenz

Religion: Verehrt, gefürchtet, gelebt oder abgelehnt! Je nach Blickwinkel gibt es viele Ansichten über Religion. Was macht Religion in der Welt aus und welche Anforderungen stellen sich daraus im Alltag? In der heutigen Zeit treffen Menschen unterschiedlichster religiöser Prägung aufeinander. Umso wichtiger ist es, sich kennen zu lernen und in den Dialog zu gehen.